

SC RIST Wedel e.V.

Ort: Steinberghalle Wedel/ Foyer

Datum: 03.05.2018

Zeit: 19.40 – 21.25 Uhr

Teilnehmer: 20 lt. Liste

Top 1: Begrüßung

Gernot Guzielski eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass rechtzeitig durch Aushang an der Geschäftsstelle und auf der Homepage eingeladen wurde.

Andreas Bollinger wird zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der 54. MVV vom 12.10.2017

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Top 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der sportliche Bereich bleibt unter Hinweis auf die Homepage ohne weitere Ausführung.

Gernot erläutert noch einmal die Idee zur Hallenerweiterung, die der Stadt bereits 2008 ein erstes Mal vorgestellt wurde. Der SCR hat sich in diesem Jahr erneut an die Stadt gewandt und mit einem offenen Brief eine mögliche Hallenerweiterung auf der Freifläche neben der Halle beschrieben und angefragt. Die Freifläche ist von der Stadt für Wohnungsbebauung vorgesehen. Reaktionen seitens der Wedeler Politik gab es auf den Brief nicht. Auf ein zweites Schreiben hin kam es zu Gesprächen zwischen SCR und der Fraktion der FDP sowie mit dem Bürgermeister.

Die Situation ist weiterhin ungeklärt.

Der SCR verfügt jetzt über drei hauptamtliche Mitarbeiter.

Sven Schaffer wurde bereits im letzten Jahr als Jugendkoordinator fest eingestellt. Fabian Strauß beendet seine Ausbildung im Sommer und erhält eine hauptamtliche Stelle als Trainer. Der neueste Zugang ist Gregor Prehsl. Er arbeitet als Nachwuchstrainer und übernimmt die Geschäftsstelle.

Christoph berichtet über die Jugendarbeit. Im weiblichen Bereich wurde der Anschluss gehalten und eine positive Entwicklung festgestellt.

Die W 12 und die W 18 wurden Hamburger Meister.

Der Neuaufbau der 1. Damenmannschaft in der 2. Regionalliga mit überwiegend jungen Spielerinnen verläuft erfolgreich.

Im männlichen Jugendbereich haben wir drei Hamburger Vizemeister zu verzeichnen.

In den Reihen der JBB1 (M 16) befinden sich 6 Rist-Spieler. Es gibt Pläne für eine eigene JBB1-Mannschaft.

Aus der Versammlung wird Kritik über die Zusammenstellung der Jugendmannschaften geäußert. Hintergrund ist die Vielzahl der männlichen Jugendlichen, die erfreulicherweise Basketball spielen wollen. Das bedingt eine Aufteilung in teilweise drei Mannschaften pro Jahrgang. Eingeteilt wurde nach dem Leistungsprinzip mit erhöhter Trainingsbetreuung für Leistungsträger. Die Einteilung führt aber auch zu Mannschaften, die aus mehreren Jahrgängen zusammengestellt werden und zu 3. Mannschaften, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Von den Eltern der betroffenen Kinder wird eine Benachteiligung befürchtet.

Olaf erläutert die Auffassung des Vorstandes, dass man trotz aller Bemühungen nicht allen gleichermaßen gerecht werden kann.

Es fehlen ganz dringend freie Hallenzeiten.

Top 4: Vorstellung der Jahresrechnung Geschäftsjahr 2016/17

Den Einnahmen in Höhe von rd. 254.000 Euro stehen Ausgaben in Höhe von rd. 240.000 Euro gegenüber.

Die Kassenprüfung durch Bendt Tödter und Dirk Schauer ergab keinerlei Beanstandungen. Dirk hebt hervor, dass die Straf gelder zurückgegangen sind. Dirk stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 5: Vorstellung auf den Abschluss des Geschäftsjahres 2017/18

Der Abschluss 2017/18 ergibt geschätzt zum 31.07.2018 ein Minus in Höhe von rd. 3-4.000 Euro.

Top 6: Vorstellung des Haushaltplans für das Geschäftsjahr 2018/19

Geplant wird mit einem Budget in Höhe von rd. 275.000 Euro. Das bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr, hervorgerufen durch erwartete erhöhte Personalkosten für die hauptamtlichen Mitarbeiter.

Das Geschäftsjahr wird voraussichtlich mit einem Verlust von ca. 12000.- Euro abgeschlossen werden, welcher aus dem derzeitigen Bankguthaben gedeckt werden kann. Bei der nächsten Mitgliederversammlung in 2019 muss aber voraussichtlich eine ca. 10%-ige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen werden.

Top 7: Beratung und Beschluss über den Verbleib der 1. Herren in der 2. Basketball-Bundesliga

Der Haushalt bei der Pro-B ist nahezu ausgeglichen. Die Kosten konnten verringert werden. Es bleibt ein Restrisiko für den Hauptverein durch evtl. Wegfall von Sponsoren. Der Hauptverein trägt die Pro-B. Gernot weist darauf hin, dass der SC-Rist mit einem wesentlich geringeren Etat auskommen muss, als die Top-Clubs der Liga. Deren Etat ist bis zu fünf mal höher, als der des SC-Rist.

Es wurde deutlich, dass der SC-Rist auch bei einer Etaterhöhung finanziell mit diesen Clubs nicht mithalten kann.

Die Versammlung stimmt dem Verbleib der Mannschaft in der Pro B zu.

Top 8: Neuwahlen zum geschäftsführenden Vorstand

- a) Als 1. Vorsitzende wird mit einer Enthaltung Andrea Koschek gewählt.
- b) Als Kassenwart wird mit einer Enthaltung erneut Olaf Möller gewählt.
- c) Als 2. Vorsitzender wird mit einer Enthaltung Gernot Guzielski gewählt.

Top 9: Neuwahlen zum erweiterten Vorstand

Als 3. Beisitzer wird in Abwesenheit einstimmig erneut Stefan Oelze gewählt, der im Vorwege gegenüber dem Vorstand eine entsprechende Absichtserklärung abgegeben hat.

Als 4. Beisitzer wird einstimmig Oliver Hemeyer gewählt.

Top 10: Neuwahl zum Kassenprüfer

Bent Tödter wird mit einer Enthaltung erneut zum Kassenprüfer gewählt.

Top 11: Leistungszulage für Jugendliche ab 01.08.2018

Die Zulage wurde bereits beschlossen. 8,50 Euro fürs erste Kind, 4,50 Euro für das zweite Familienmitglied. Die Zulage wird ausschließlich für Mitglieder der 1. Jugend-Mannschaften erhoben. Sie dient der Einrichtung zusätzlicher Trainingseinheiten mit dem Ziel der Qualitäts- und Leistungssteigerung.

Top 12: Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Top 13: Verschiedenes

Bent weist noch einmal auf das bevorstehende Rist-Jubiläum hin und spricht erneut eine Einladung aus.

Weitere Themen stehen nicht an.

Andreas schließt die Versammlung um 21.25 Uhr

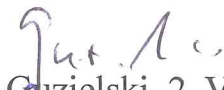

Andrea Koschek, 1. Vorsitzende


Olaf Möller, Kassenwart


Ralph Schierenbeck, 2. Beisitzer

Andreas Bollinger, Versammlungsleiter




Gernot Guzielski, 2. Vorsitzender


Christoph Schmalisch, 1. Beisitzer


Oliver Hemmeyer, 4. Beisitzer

Matthias Gizik, Protokoll

